

6:0 – TC Falkenberg siegt ohne Mühe gegen Lohne

VON FRANK MÜHLMANN

Falkenberg. Dass die Autofahrt zum Auswärtsspiel länger dauert als der eigentliche sportliche Wettkampf, kommt im Tennis äußerst selten vor. Dem TC Falkenberg ereilte allerdings in der Tennis-Verbandsklasse der Herren dieses zweifelhafte Vergnügen, weil der Gegner TV Lohne IV bei der 0:6-Niederlage in seiner Aufstellung letztlich heillos überfordert war.

Die Hausherren traten zudem nur zu dritt an, weshalb der TCF bereits im Vorfeld zwei Punkte kampflos zugeschrieben bekam. Es passte ins Bild, dass Lennart Riemanns Gegner im Einzel beim Stand von 2:2 im ersten Durchgang wegen Knieproblemen das Match vorzeitig beendete. Dabei hatte Falkenbergs Kapitän bis dahin mit dem Wind und rutschi-

gem Untergrund durchaus seine Probleme gehabt. Im Spitzenduell war Zeki Min Celikkilic gegen seinen 16-jährigen Kontra-

henten nicht zuletzt aufgrund seiner Schlaghärte und Präzision in allen Belangen überlegen.

Christian Hobbie fuhr mit dem TC Falkenberg einen mühelosen 6:0-Sieg in Lohne ein.

FOTO: RENÉ WEINITSCHKE



Parallel bekam es Per Schröder mit einem Lohner Aushilfsspieler zu tun, dem er keinen einzigen Spielgewinn gönnte. Christian Hobbie erhielt aufseiten der Gäste noch ein wenig Spielpraxis im Doppel, das aber ebenfalls im Schnelldurchgang an den Tabellenführer ging. „Unter sportlichen Gesichtspunkten hätte man sich die Partie eigentlich sparen können“, fand Riemann deutliche Worte, ergänzte aber, dass man immerhin das erhoffte deutliche Ergebnis eingefahren habe und mit dem TV Ost-Bremen nun auch ein ganz anderer Gradmesser auf seine Mannschaft im Kampf um den Verbandsliga-Aufstieg warte.

TV Lohne IV – TC Falkenberg 0:6: Hawickhorst – Celikkilic 0:6, 2:6; Tilbürger – Riemann 2:2 (Aufgabe Tilbürger); Bock – Schröder 0:6, 0:6; kampflos – Hobbie 0:6, 0:6; Hawickhorst/Bock – Celikkilic/Hobbie 0:6, 0:6; kampflos – Riemann/Schröder 0:6, 0:6 FM